

Nachrichten aus dem Rathaus

Information

24. November 2025

Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Ereignisse rund um den Nürnberger Christkindlesmarkt 2025

Um den weltberühmten Christkindlesmarkt herum trägt von Freitag, 28. November, bis Mittwoch, 24. Dezember 2025, eine Fülle von Angeboten dazu bei, die festliche Stimmung in der Stadt zu unterstreichen:

Original Regional – Produkte aus der Hand heimischer Produzenten entdecken

Genuss aus der Region: Hochwertige (Bio-)Winzerglühweine, Produkte von der Haskapbeere, Edelbrände und Edelschaumwein, Fruchtaufstriche, Punsch von heimischem Obst und von Streuobstwiesen, Elisenlebkuchen, weihnachtliches Gebäck und Pralinen, Wurstspezialitäten vom Lamm, handgemachte Wollprodukte, handgesiedete Seifen, Räucherwerk, Honig und Bienenwachsprodukte sowie vieles mehr – gegenüber dem alten Rathaus in den Nischen der Sebalduskirche laden vier liebevoll geschmückte Buden von Original Regional in entspannt weihnachtlicher Atmosphäre zum Verweilen, Stöbern und Genießen ein.

Die wechselnden Anbieter aus dem Netzwerk von Original Regional haben ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sortiment aus fairen und (bio-)regionalen Spezialitäten sowie traditionellen Handwerksprodukten aus Franken und der Oberpfalz im Gepäck. Alle Produkte – hergestellt nach den Leitlinien von Original Regional – sind nicht nur kulinarisch etwas Besonderes, sondern leisten durch den Bezug aus und die Verarbeitung in unserer Region einen Beitrag zur biologischen Vielfalt und

nachhaltigen Entwicklung unserer Kulturlandschaften. So bleiben heimische Streuobst- und Magerwiesen, Teichlandschaften sowie alte Sorten und Rassen erhalten.

Page 2 from 6

Das Programm auf dem Podium vor der Frauenkirche

Auf dem Podium vor der Frauenkirche treten bei mehr als 60 Veranstaltungen Posaunenbläser und andere Musikgruppen sowie Kinder- und Schulchöre aus nah und fern auf. Der Windsbacher Knabenchor gibt erneut ein Gastspiel auf dem Christkindlesmarkt am Dienstag, 9. Dezember 2025, um 17 Uhr. Täglich um 17.30 Uhr gibt es ein kurzes Adventswort von evangelischen oder katholischen Kirchenvertreterinnen und -vertretern. An allen Donnerstagen und Freitagen jeweils um 17.15 Uhr sowie an allen Samstagen um 18.15 Uhr erzählt Björn Becker vom Nürnberger Bratwurstmuseum „Sagenhafte Legenden rund um die Nürnberger Bratwurst“. An Heiligabend um 12 Uhr wird zum Abschluss des Christkindlesmarkts eine ökumenische Andacht abgehalten, bei der das Christkind zu Gast ist. Die einzelnen Termine können online unter christkindlesmarkt.de eingesehen werden. Zudem werden sie auf LED-Monitoren an der Bühne kommuniziert sowie auf Flyern veröffentlicht.

Das Christkind begegnet Kindern

An jedem Dienstag und Donnerstag hält das Nürnberger Christkind von 14 bis 14.30 Uhr eine Märchenstunde im Sternenhaus im Heilig-Geist-Haus am Hans-Sachs-Platz 2. Jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag besucht es von 14.30 bis 15 Uhr die Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz und zwischen 15 und 15.45 Uhr „seinen“ Christkindlesmarkt.

Markt der Partnerstädte

Nur wenige Schritte nördlich des Christkindlesmarkts, auf dem Rathausplatz, befindet sich Nürnbergs kleines weihnachtliches Weltdorf, der Markt der Partnerstädte, mit 23 Buden. Das Budendorfchen bringt die Welt ganz nah zusammen. Mit seinem vielfältigen Angebot an kunstgewerblichen und kulinarischen Spezialitäten ermöglicht es einen

kleinen, aber authentischen Einblick in die Länder Nürnberger Partnerstädte, befreundeter Kommunen und ausgewählter Regionen.

Page 3 from 6

In diesem Jahr sind folgende 24 Städte und Gemeinden dabei: Aného (Togo), Antalya (Türkei), Bar (Montenegro), Brașov (Rumänien), Charkiw (Ukraine), Córdoba (Spanien), Corrèze (Frankreich), Gera (Thüringen), Glasgow (Schottland), Hadera (Israel), Kavala (Griechenland), Klausen und Montan (Südtirol), Krakau (Polen), Nablus (Palästinensische Gebiete), Nizza (Frankreich), Prag (Tschechien), Saitama (Japan), San Carlos (Nicaragua), Santiago de Cuba (Kuba), Shenzhen (China), Skopje (Nordmazedonien), Venedig sowie Verona (Italien).

Das Angebot an den Buden ist wahrhaft international: zum Beispiel griechischer Bergtee oder nicaraguanischer Kaffee, türkischer Salep oder schottischer Tweed. Kleinbäuerliche Produkte aus Frankreich, Weihnachtsdekorationen aus verschiedenen Ländern, etwa aus Tschechien, gibt es ebenso wie Balsaholztiere und Olivenholzprodukte, Holzschnitzereien aus Südtirol oder handbemalte Keramik aus Nablus. Wollig warme Produkte zum Anziehen können an den Buden aus Skopje, Brașov und Charkiw erstanden werden. Auch Kosmetik mit Salz vom Toten Meer, französische Lavendelseife, chinesische Seidentücher sowie Jadeschmuck sind hier zu finden. Beim Schlendern entlang der Buden kann man sich mit heißen Getränken aufwärmen, so zum Beispiel mit montenegrinischem „Šljivac“, schottischem „Hot Toddy“, „Eggnog“ aus Nordamerika oder Südtiroler Glühwein. Ob Thüringer Weihnachtsstollen, japanischer Sake, italienische Wurst- und Käsespezialitäten, rumänisches oder spanisches Weihnachtsgebäck sowie togolesische Nüsse, die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz. Die Produkte am Markt der Partnerstädte sind so vielfältig wie die Länder, die vertreten sind.

Traditioneller Lichterzug der Nürnberger Schulkinder

Der Lichterzug findet in diesem Jahr zum 75. Mal statt. Bereits seit 1948 gestalten die Kinder der Nürnberger Grund-, Mittel- und Förderschulen den traditionellen Lichterzug und ziehen mit selbst gebastelten Laternen durch die abendliche Stadt. Auch in diesem Jahr führt das Christkind den Zug der rund 1 000 Kinder am Donnerstag, 11. Dezember, Treffpunkt um 17.45 Uhr, von der Fleischbrücke über den Hauptmarkt, vorbei an

Rathaus und Sebalduskirche, bis hinauf zur Burg. An den Sandsteinfelsen des Ölbergs stellen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schulcampus Werderau in lebenden Bildern die Weihnachtsgeschichte dar, musikalisch umrahmt von Weihnachtsliedern.

Page 4 from 6

Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz

Seit 1999 gibt es einen eigenen Markt speziell für Familien mit Kindern. Die Nürnberger Kinderweihnacht ist während des Christkindlesmarkts auf dem Hans-Sachs-Platz zu Hause. Dort drehen sich ein prächtiges nostalgisches Etagen-Karussell und ein Riesenrad im Miniatur-Format. Außerdem zieht eine ebenfalls nach alten Vorbildern gefertigte Eisenbahn für kleine Fahrgäste ihre Kreise. Schön geschmückte Buden und Stände laden zum Mitmachen, Backen, Basteln oder Kerzenziehen ein. Der Nikolaus nimmt in seinem kleinen Haus Weihnachtswünsche entgegen und lässt sich mit den Kindern fotografieren. In der Museums-Kinderpost können Briefe ans Christkind gestaltet werden. Erstmals ist das Fränkische Freilandmuseum aus Bad Windsheim mit einer eigenen Hütte vertreten. Darin gibt es eine begehbarer Ausstellung mit dem Titel „Tierische Follower. Lautmalereien der Krippe“ zu sehen.

Das Christkind lädt ab dem 2. Dezember immer von Dienstag bis Freitag um 14.30 Uhr alle Kinder zu einer Freifahrt auf dem Etagenkarussell ein. Leckeres zum Essen und Trinken und kleine Weihnachtsgeschenke für jeden Geschmack runden das große Angebot ab. Ein Wunschbaum und weitere karitative Aktionen sollen aber auch benachteiligten Kindern zu ein bisschen Vorweihnachtsglück verhelfen.

Achtung: Die Öffnungszeiten der Kinderweihnacht sind von Freitag, 28. November, bis Dienstag, 30. Dezember, von 10 bis 21 Uhr. Am Mittwoch, Heiligabend, 24. Dezember, ist die Kinderweihnacht von 10 bis 14 Uhr geöffnet, am ersten Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember, bleibt sie geschlossen. Am Eröffnungstag des Christkindlesmarkts, Freitag, 28. November, hat die Kinderweihnacht ebenso wie der Christkindlesmarkt aus Anlass der langen Einkaufsnacht in der Innenstadt ausnahmsweise bis 22 Uhr geöffnet.

Sternenhaus und Sternenkino

Page 5 from 6

Zum 27. Mal öffnet das Sternenhaus seine Pforten für Familien und Kinder. Das „himmlische Kulturangebot“ ist im Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, direkt gegenüber der Kinderweihnacht zu finden. Von Samstag, 29. November, bis Dienstag, 23. Dezember, findet hier ein buntes Kinderkulturprogramm statt mit Kindertheater, Puppenspiel, Zaubereien, Geschichten, Ballett und Musik. Dienstag und Donnerstag jeweils um 14 Uhr lädt das Christkind zur halbstündigen Märchenzeit ins Sternenhaus ein.

Am Vormittag (Montag bis Freitag) steht das Sternenhaus ab Montag, 1. Dezember, mit einem speziellen Programm Kindergärten und Schulen offen. Nachmittags und an den Wochenenden sind alle Neugierigen zum Schauen, Hören und Mitmachen eingeladen. Der Eintritt ins Sternenhaus beträgt für Groß und Klein an der Tageskasse im Sternenhaus 7 Euro pro Gast inklusive VGN-Ticket (angemeldete Gruppen im Vormittagsprogramm 5 Euro pro Kind). Die halbstündige Märchenzeit mit dem Christkind jeden Dienstag und Donnerstag kostet 4 Euro. Kinder mit Nürnberg-Pass zahlen die Hälfte. Auch hierfür gibt es die Tickets online unter sternenhaus.nuernberg.de. Die Tageskasse im Sternenhaus öffnet täglich jeweils 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Weihnachtliches Filmvergnügen verspricht das Sternenkino im Filmhauskino im KunstKulturQuartier gegenüber dem Königstorturm, Königstraße 93. Im wöchentlichen Wechsel wird täglich um 15 Uhr und für Gruppen vormittags nach Voranmeldung ein Film gezeigt. Ein Besuch im Sternenkino kostet für Kinder bis 13 Jahren 4 Euro, für Jugendliche und Erwachsene 6 Euro (ohne VGN-Ticket). Ermäßigungen von 50 Prozent erhalten Personen mit Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid sowie Gruppen ab zehn Personen. Karten sind online und an der Kinokasse im Filmhaus erhältlich. Infos unter filmhaus.nuernberg.de.

„Kunst & Handwerk“ im Stadtmuseum im Fembo-Haus

Seit 1978 kommen Liebhaberinnen und Liebhaber zeitgenössischen Kunsthandwerks während des Christkindlesmarkts im Stadtmuseum im Fembo-Haus in der Burgstraße 15 auf ihre Kosten. Bei „Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge“ bieten Kunsthanderwerkerinnen

und Kunsthändler in einzigartiger Museumsatmosphäre alljährlich zur Weihnachtszeit Waren aus Textil, Papier, Metall, Holz, Flechtwerk, Keramik und Porzellan an. Jedes Exponat ist ein Unikat und daher ein einmaliges Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. Der Kunsthändlermarkt findet heuer statt von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 14. Dezember. Markt und Museum haben in dieser Zeit täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt inklusive Museumsbesichtigung kostet 4 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Page 6 from 6